

# medienscout

## NETZWERK | SH

Liebe MEDIENSCOUTS und MEDIENSCOUT-Interessierte,

auch im zweiten Newsletter des MEDIENSCOUT-NETZWERKS SH habe ich Euch einige aktuelle Informationen zusammengestellt, die für die MEDIENSCOUT-Ausbildung und -Arbeit interessant sein könnten. – Solltet Ihr auch einmal News haben (Veranstaltungshinweise, Presseberichte über Eure Arbeit, Materialien, Anfragen an andere MEDIENSCOUT-Gruppen u.Ä.), die auf diesem Weg möglichst viele Gleichgesinnte aus Schleswig-Holstein erreichen sollen, sendet mir einfach eine Mail und sie werden im nächsten Newsletter veröffentlicht.

Viel Spaß beim Stöbern und leitet diese Mail gern weiter!

Mit lieben Grüßen  
Claudia (Kuttner)  
im Namen des MEDIENSCOUT-NETZWERKS SH

*PS: Falls Ihr neu im Verteiler seid und Interesse am ersten Newsletter und/oder an weiteren Informationen zum Netzwerk habt, findet Ihr dies alles [hier](#). – Um im Verteiler aufgenommen zu werden, genügt eine Mail an mich.*

### MEDIENSCOUT-Website für Schleswig-Holstein

#### **Ankündigung: Digitales Arbeitstreffen zur MEDIENSCOUT-Website Ende August**

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, arbeitet der Verein Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein (AKJS e.V.) derzeit an einer MEDIENSCOUT-Website, auf der sich MEDIENSCOUTS vorstellen, über regionale Termine informieren sowie Materialien und Erfahrungen austauschen können. Nach Brainstorming-Sitzungen im vergangenen Jahr mit einigen MEDIENSCOUTS soll es nun Ende August ein weiteres Treffen geben, um die Konzeption weiter voranzutreiben und Arbeitsgruppen zu gründen (Schwerpunkte der Gruppen: Inhalte, Kommunikation und Struktur). Vorab müssen noch einige datenschutzrechtliche Aspekte geklärt werden. Sobald das erledigt ist, wird der Termin für das digitale Arbeitstreffen über diesen Verteiler separat bekannt gegeben (voraussichtlich im Juli). Wir würden uns freuen, wenn einige von Euch Interesse an dieser Zusammenarbeit hätten!

## Ausschreibungen & Wettbewerbe

### **„GamesTalente“ – für MEDIENSCOUTS, die Games lieben**

Überzeuge die Jury von Deinen Skills und Ideen! Ob Du was schreibst, zeichnest, codest, aufnimmst oder sogar einen ganzen Spieleprototypen bastelst, entscheidest Du! Von Dir angefertigte Fan-Art, Cosplay-Kostüme, Spiele-Reviews oder andere Texte über Games können natürlich auch eingereicht werden. Der Form des Beitrags sind fast keine Grenzen gesetzt. Was zählt sind Ideen, Kreativität und Dein persönlicher Stil. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs werden in den Herbstferien in die GamesTalente-Akademie eingeladen, um dort gemeinsam mit Kreativ-Profis und Game-Developern eigene Games zu entwickeln und dabei Neues zu lernen. GamesTalente ist ein Projekt von Bildung & Begabung und der Stiftung Digitale Spielekultur.

Alle Infos: <https://gamestalente.de/>

**Einreichfrist: 15. Juni 2020**

### **„JEP – Jung Engagiert Phantasiebegabt“ – für MEDIENSCOUTS, die sich an ihren Schulen in Kooperation mit anderen kulturell engagieren (möchten)**

JEP verfolgt das Ziel der kulturellen Jugendbildung. Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren, die bildungsbenachteiligt aufwachsen, soll der Zugang zu vielfältigen Angeboten kultureller Bildung ermöglicht werden. Im Mittelpunkt steht das gemeinschaftliche Entwickeln von kulturellen (Medien-)Projekten in der darstellenden und angewandten Kunst sowie in der Musik. Die Projekte können im Kursformat oder in Form von Jugendfreizeiten umgesetzt werden. Das Projekt richtet sich an lokale Bündnisse, wobei mindestens 3 lokale Träger bzw. Organisationen ein Netzwerk bilden sollen, das sich zur Umsetzung eines Projekts verbindlich auf eine Kooperation einigt. Die antragstellende Institution muss gemeinnützig sein.

Alle Infos: <https://www.jep-kultur.de/>

**Fristen: 15. Juni 2020** (für Projekte ab 09/2020) **und 15. September 2020** (für Projekte ab 01/2021)

### **„Gesellschaft der Ideen“ – für MEDIENSCOUTS mit Visionen**

Mit der Förderrichtlinie „Gesellschaft der Ideen – Wettbewerb für Soziale Innovationen“ sollen Projekte gefördert werden, die sozial innovative Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen anbieten. Es geht also um Projekte, die das Potenzial haben, unsere Gesellschaft (auch Schule!) zu verändern. Und: Die Ideen sollen von denjenigen stammen, die den gesellschaftlichen Herausforderungen am nächsten sind. Das Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist in drei Phasen unterteilt: (1.) Ideenwettbewerb: Was wollt Ihr verändern? Welches gesellschaftliche Problem kann Eure Idee lösen? Wie kann Eure Idee das gesellschaftliche Miteinander verändern – auch im Gegensatz zu bisherigen Ansätzen? Ideen, die überzeugen, werden finanziell und beratend unterstützt: In sechs Monaten entwickelt Ihr auf der Grundlage Eurer Idee ein Konzept zur praktischen Erprobung der Idee. (2.) Erprobungsphase: Eure Idee wird in einem Lern- und Experimentierraum in Zusammenarbeit mit Partner\*innen aus der Wissenschaft erprobt! (3.) Praxisphase: Nach erfolgreicher Erprobung und mittels weiterer Förderung werden die vielversprechendsten Ideen umgesetzt.

Alle Infos: <https://www.gesellschaft-der-ideen.de>

**Einreichfrist für den Ideenwettbewerb: 30. Juni 2020**

## Veranstaltungen

### **Kostenloses Webinar: „Verschwörungstheorien entlarven“ | 09. Juni 2020, 15-16 Uhr**

Was sind Verschwörungstheorien und wo liegen ihre Gefahren? Wie kann man mit Schüler\*innen über Verschwörungstheorien ins Gespräch kommen und diese entlarven? Gerade in Zeiten von Corona begegnen uns jede Menge neuer Verschwörungstheorien (nicht nur im Netz). – Für MEDIENSCOUTS, die dieses Themenfeld in ihrer Arbeit aufgreifen möchten, bietet der 60-minütige kostenlose WebTalk einen guten Einstieg. Hilfreich sind darüber hinaus sicher auch die Tipps zum Erkennen von Verschwörungstheorien sowie die Materialien, die ebenso vorgestellt werden. Das Webinar ist eigentlich für Lehrkräfte konzipiert, richtet sich aber ebenso an andere Interessierte.

Teilnahme in Webex: <https://bit.ly/LernenTrotzCorona-Webex> | Meeting-Kennnummer: 113 544 3200, Passwort: Medienbildung!

### **Kostenloses Webinar „Gemeinsam gegen Fake News!“ | 5 Termine im Juni**

Bei den vielen Informationen, die über die Sozialen Medien täglich auf uns alle einprasseln, wird es immer schwieriger, zu erkennen, was wahr ist und was nicht. Um dem entgegenzuwirken und Handwerkszeug im Umgang mit Fake News zur Verfügung zu stellen, bietet die Stiftung Digitale Chancen das kostenlose 60-minütige Webinar „Gemeinsam gegen Fake News!“ an verschiedenen Tagen zu verschiedenen Uhrzeiten an. So können sich möglichst viele Interessierte darüber informieren, wie man Falschmeldungen identifizieren und damit umgehen kann.

Alle Termine und Link zum Anmeldeformular: <https://www.digitale-chancen.de/content/stories/index.cfm/rss.1/key.3553/aus.2>

**Anmeldefrist für einen der fünf Termine: 10. Juni 2020**

### **Digitaltag 2020 – Digitalisierung gemeinsam gestalten | 19. Juni 2020**

Digitalisierung verändert unseren Alltag tiefgreifend. Gemeinsam können wir den digitalen Wandel aber auch aktiv gestalten. Beim Digitaltag 2020 werden mit zahlreichen Aktionen die unterschiedlichen Aspekte der Digitalisierung beleuchtet und diskutiert: Sorgen und Ängste, Chancen und Herausforderungen. Gestaltet jetzt Eure eigene Aktion und bringt Menschen in ganz Deutschland virtuell zusammen. Vom Webinar über Live-Streaming und Online-Beratung bis hin zum virtuellen Event – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Zeigt, was im digitalen Raum möglich ist und inspiriert andere mit Eurer MEDIENSCOUT-Arbeit!

Unter <https://digitaltag.eu/> könnt Ihr Eure eigene Aktion anmelden und/oder schauen, welche der Angebote für Euch spannend sind!

### **Kostenlose klicksafe-Webinare zu (Cyber)Mobbing und Stress im Netz**

Im Rahmen der Woche der Medienkompetenz Rheinland-Pfalz bietet die Initiative „klicksafe“ zwei Webinare an: Den Start macht am **23. Juni 2020 (15-16Uhr)** ein Webinar zum Thema „Was tun bei (Cyber)Mobbing?“. Dabei wird die Dynamik des (Cyber)Mobblings erläutert und auf die ersten Schritte im Notfall eingegangen. Zudem werden Hinweise gegeben, wie Konfliktbearbeitung langfristig in Schule gelingen kann.

Am **25. Juni 2020 (16-16.30Uhr)** geht es dann um „Hilfe bei Stress im Netz“ wie etwa Abzocke, Belästigung, Cybermobbing, Fake News, Hass im Netz und Suchtgefahr. Im Rahmen des Webinars wird das Rat- und Hilfeangebot „jugend.support“ vorgestellt, das als zentrale Anlaufstelle und als Verteilerkreis zur schnellen und passenden Hilfe dient: Durch die Zusammenarbeit mit vielen Beratungsstellen in Deutschland könnt Ihr hier schnell weitergeleitet werden, ohne selbst zeitaufwändig nach der richtigen Beratungsstelle suchen zu müssen.

Alle Infos zur Anmeldung: <https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/woche-der-medienkompetenz-webinaranmeldung-ab-sofort-moeglich/>

## **Kostenloses Webinar: „Hate Speech widersprechen“ | 07. Oktober 2020, 18-20 Uhr**

„Rechte Argumentationen, Fake-News oder rassistische Hassrede in den sozialen Netzwerken rücken verstärkt in unser Blickfeld: Online-Kommunikation beeinflusst erheblich, welchen Erfolg extreme Rechte und Rassist\*innen in der Gesellschaft, bei Wahlen und im eigenen Umfeld haben. Auf der anderen Seite wird deutlich, wie wichtig es ist, in unterschiedlichen Online-Situationen Farbe zu bekennen.“ – Hate Speech ist (leider) inzwischen auch ein relevantes Thema für die MEDIENSCOUT-Arbeit. Das 2-stündige Webinar ermöglicht einen Einstieg: Ob Diskussionen mit Freund\*innen, Forumsdebatten oder Gespräche in Facebook-Gruppen – vorgestellt werden, welche Kommunikationssituationen unterschieden werden können und welche Handlungsoptionen sie uns bieten. Ziel ist es, das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie in solchen Situationen jeweils sinnvoll gehandelt werden kann. | Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher am besten frühzeitig anmelden! Alle Infos und Anmeldung: [https://calendar.boell.de/de/civi\\_register/140001](https://calendar.boell.de/de/civi_register/140001)

## **Materialien & Unterstützung**

### **MEDIENSCOUT-Gesundheit – Werkzeuge zur Selbstfürsorge**

Viele Jugendliche fragen sich, wie sie mit mentalen Belastungen besser zurecht kommen können (z.B. Stress durch Prüfungen, Streit mit Freund\*innen oder Eltern). Jugendliche, die sich als MEDIENSCOUTS engagieren, sind darüber hinaus mit weiteren Herausforderungen konfrontiert: viele zusätzliche Aufgaben in der Freizeit, schwierige Situationen in Workshops und das ständige Miteinander in der Gruppe... – Sich mit diesen Belastungen auseinanderzusetzen, ist mindestens genauso wichtig, wie die Vorbereitung von guten Fortbildungsmaterialien.

Im Internet finden sich dazu zahlreiche Informationen und Hilfsangebote. Eines davon ist „Kopfsachen“. Dabei handelt es sich um ein junges Team von Studierenden, die Schüler\*innen dabei unterstützen möchten, lebensnah Kompetenzen zur Selbstfürsorge bei mentalen Herausforderungen zu entwickeln. In dem derzeit noch kostenlosen, zweiteiligen Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sich Gedanken, Gefühle und Verhalten gegenseitig beeinflussen und wie das Wissen darüber genutzt werden kann, um gut für sich zu sorgen. Anschließend wird gemeinsam erforscht, an welchen Stellen wir Einfluss auf unsere Gefühle nehmen können und wie z.B. unsere Freund\*innen, Familie und auch wir selbst ein Sicherheitsnetz knüpfen, in das wir uns auch fallen lassen können, wenn es uns mal nicht gut geht. Bisher sind die Workshops auf Klassen und Schüler\*innengruppen ausgelegt, Anfragen von MEDIENSCOUTS sind aber herzlich willkommen!

Alle Infos und Kontakt: <https://www.kopfsachen.org/>

### **Verschwörungstheorien**

Wer am 9. Juni keine Zeit hat, am Webinar „Verschwörungstheorien entlarven“ (siehe oben) teilzunehmen, findet auf den Seiten von „klicksafe“ zahlreiche Infos, Materialien, Videos und weiterführende Links zur Auseinandersetzung mit Verschwörungstheorien – auch, aber nicht nur in Corona-Zeiten: <https://www.klicksafe.de/themen/problematische-inhalte/verschwoerungstheorien/>

### **Big Data**

Big Data ist ein komplexes Thema. Können wir es uns noch leisten, das nicht zu verstehen? Und wenn es im Unterricht noch kein Thema ist, wäre das nicht etwas für die MEDIENSCOUT-Arbeit? Das Museum für Kommunikation hat jüngst für die Sekundarstufen Lehr-Module zum Thema zusammengestellt und dabei einen innovativen und spielerischen Weg der Aufbereitung gefunden. „Daten werden ‚be-greifbar‘, indem die Jugendlichen in ihrem Alltag abgeholt werden“, heißt es. Zielgruppe der Materialien sind zwar Lehrerinnen und Lehrer, für die MEDIENSCOUT-Arbeit eignen sie sich aber mindestens genauso gut!

Alle Materialien zum kostenlosen Download: <https://kurzelinks.de/q85v>

## Aus dem Netzwerk für das Netzwerk

### **Digitale Benachteiligungen überwinden – Schülerfirma „Repair&care“ unterstützt mit Spenden-Marathon**

„Digitales Lernen“ ist ein wohlklingender Begriff. Aktuell, modern und somit zeitgemäß. Aber nicht jede/r kann sich das leisten: In vielen Familien fehlen Endgeräte, wie PCs oder Notebooks, um damit arbeiten zu können. – Zum Selbstkostenpreis gibt die Schülerfirma „Repair&care“ der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld daher aufbereitete Rechner an Schüler\*innen weiter. Aber: Für die Aufbereitung werden viele Ersatzteile benötigt, die nun mittels Spendenaufruf über das Portal [wir-bewegen.sh](http://wir-bewegen.sh) finanziert werden sollen. Die MEDIENSCOUTS der Schule rufen hiermit dazu auf, diesen Spendenaufruf weiterzuleiten und/oder auch selber zu spenden. Sofern das Ziel des Spendenaufrufs (2.000€) in der vorgegebenen Zeit (bis 18. Juni) erreicht wird, können 20 Schüler\*innen der Gemeinschaftsschule Brachenfeld jeweils mit einem komplett aufgearbeiteten Computer kostenfrei ausgestattet werden.

Alle Infos: <http://gemeinschaftsschule-neumuenster-brachenfeld.de/2020/05/helft-mit-bei-wir-bewegen-sh/>

*Ihr habt auch etwas, über das Ihr gern informieren möchtet, sucht Kooperationspartner\*innen für ein Projekt oder habt Anregungen für andere MEDIENSCOUTS? Schreibt mir gern und Euer Anliegen wird schon im nächsten Newsletter aufgenommen!*

Wenn keine weiteren Mails gewünscht sind, genügt ein entsprechender Hinweis an [mail@claudia-kuttner.de](mailto:mail@claudia-kuttner.de). Gleiches gilt, falls die nachfolgenden Newsletter an eine alternative Adresse geschickt werden sollen. Über die Versand-Mail-Adresse hinaus werden keine weiteren Nutzer\*innen-Daten (z.B. Name, Institution o.Ä.) gespeichert. Der Newsletter wird von mir selbst versendet und nicht über ein Newsletter-Tool bzw. eine Newsletter-Software. Es werden damit keine Daten an externe Anbieter übertragen.

Die Versand-Adresse wird von mir ausschließlich für den Versand dieses Newsletters verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Claudia Kuttner  
MEDIENSCOUT-NETZWERK SH  
[mail@claudia-kuttner.de](mailto:mail@claudia-kuttner.de)